



Bauen unter Berlins Straßen | 1934–1939

Eröffnung in Etappen | 1936/1939

Sprengung und Wiederaufbau | 1945–1949

Geteiltes Berlin | 1948–1989

Mauerfall und Gegenwart | 1989 bis heute

Dr. Michael Braun

Berlin, 2. Mai 2008

Nordsüd-S-Bahn Berlin. 75 Jahre Eisenbahn im Untergrund

Pünktlich zur Eröffnung des S-Bahnhofs Julius-Leber-Brücke (Kolonnenstraße) an der Nordsüd-S-Bahn hat das Berliner S-Bahn-Museum das Buch „**Nordsüd-S-Bahn Berlin. 75 Jahre Eisenbahn im Untergrund**“ des Autors Dr. Michael Braun herausgegeben (erschieden im Verlag GVE).

Sie ist geschichtsträchtig wie kaum eine andere Schienenstrecke in Deutschland: Die Nordsüd-S-Bahn, die zwischen Gesundbrunnen und Schöneberg durch die Berliner Innenstadt führt. Die Strecke verläuft größtenteils unterirdisch, früher – im geteilten Berlin – entlang der Nahtstelle zwischen Ost und West. Deshalb steckt Symbolkraft im Dunkel dieses S-Bahntunnels, in das der Autor Licht bringt. Er läßt die faszinierende Geschichte dieser Untergrundstrecke und ihrer oberirdischen Ausläufer lebendig werden.

Das Buch belegt, wie konsequent die Deutsche Reichsbahn daran arbeitete, um mit dieser S-Bahnstrecke ihr neues elektrisches Berliner Nahverkehrssystem zu vervollständigen. Als die Nordsüd-S-Bahn 1939 fertiggestellt ist, herrscht Krieg. 1945, in der Schlacht um Berlin, gerät sie selbst in den Strudel des Geschehens.

Wenig später wird West-Berlin eine Insel, umgeben von Ost-Berlin und der DDR. Nach der Abriegelung West-Berlins 1961 fahren die Nordsüd-S-Bahnzüge für fast drei Jahrzehnte in unmittelbarer Nähe massiver Absperranlagen und ohne Halt in den Bahnhöfen – mit Ausnahme der Station Friedrichstraße, nun Grenzübergangsstelle zwischen Ost und West. Dies ändert sich 1989/90. Nach und nach gehen die verwaisten Geisterbahnhöfe wieder in Betrieb, was den Neubeginn für diese S-Bahnstrecke markiert. Die Nordsüd-S-Bahn ist wieder eine starke Verkehrsachse der Hauptstadt.

Das Berliner S-Bahn-Museum dankt der S-Bahn Berlin GmbH für die Unterstützung bei diesem Buch.

Weitere Informationen zum Buch im Internet auf www.nordsued-s-bahn.de

Ansprechpartner: Mathias Hiller (0177) 60 605 60

Mediadaten

Dr. Michael Braun: Nordsüd-S-Bahn Berlin.
75 Jahre Eisenbahn im Untergrund
Herausgeber: Berliner S-Bahn-Museum,
Verlag Gesellschaft für Verkehrspolitik und
Eisenbahnwesen (GVE) e.V.

288 Seiten, 617 sw- und 150 Farabbildung,
Format 235 x 215 mm, kartoniert, Berlin 2008,
ISBN 978-3-89218-112-5, 19,80 Euro

**Berliner
S-Bahn-Museum GbR**
Kurfürstendamm 11
10719 Berlin

Gesellschafter
Deutscher Bahnkunden-
Verband, Landesverband
Berlin und
IGEB Berliner Fahrgastverband

Vorsitzender Aufsichtsrat
Gerhard J. Curth
Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Udo Dittfurth
Frank Böhnke

Fernruf
(030) 78 70 55 11
Fernbild
(030) 78 70 55 10
Internet
www.igeb.org

Konto
1375 865
Sparda Bank Berlin e. G.
BLZ 120 965 97

Ausstellungsräume
14482 Potsdam
Rudolf-Breitscheid-Straße 203
(S 7, S-Bf Griebnitzsee)